

Onko-Forum: Informationen für Betroffene

Fast jeder von uns ist in seinem Leben direkt oder indirekt von den Folgen einer Krebserkrankung betroffen. Da die Diagnose „Krebs“ zu großen Verunsicherungen und Ängsten führen kann, möchten wir Ihnen mit unserer Veranstaltungsreihe „Onko-Forum“ eine Informationsplattform zur Unterstützung und Begleitung in allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Krebserkrankung auftreten, anbieten.

Informationen nehmen den Ängsten ihren Nährboden und führen zu einer realistischen Sichtweise, die Unsicherheiten abbaut. In den Vorträgen des Onko-Forums können Sie sich zu ausgewählten medizinischen, psychologischen und sozialen Themen informieren und so einen für Sie passenden Umgang mit der Erkrankung finden.

Die Veranstaltungen sind offen für alle Patienten, Angehörigen und Interessierte. Eine Anmeldung ist – wenn nicht anders angegeben – nicht erforderlich.



Falls Sie Fragen haben, stehen Ihnen unser Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung.

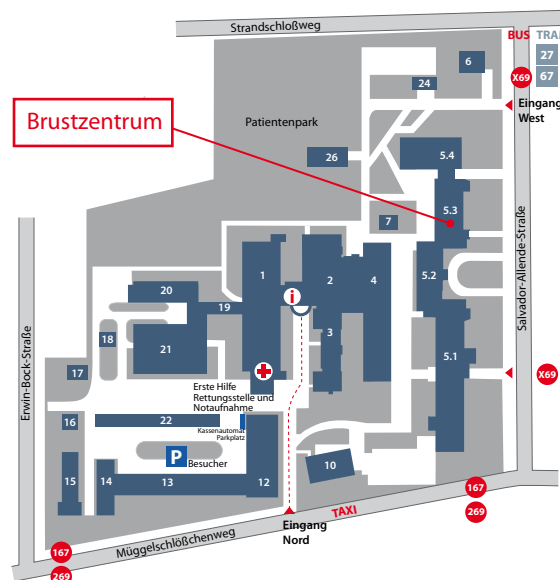
Susan Kaufmann Tel. (030) 30 35 - 35 62
Heidrun Proppe Tel. (030) 30 35 - 35 63

www.brustzentrum-koepenick.de

DRK Kliniken Berlin | Köpenick
Brustzentrum
Salvador-Allende-Straße 2 – 8, 12559 Berlin



Telefon: (030) 30 35 - 35 62 / 35 63
Fax: (030) 30 35 - 35 61
s.kaufmann@drk-klinken-berlin.de



- ▶ S3 bis Köpenick, dann Bus X69 oder 269
- ▶ Bus 167, X69, 269 bis Krankenhaus Köpenick / Besuchereingang
- ▶ Tram 27, 67 bis Krankenhaus Köpenick / Südseite
- ▶ S47 bis Spindlersfeld, dann Bus 167



Onkologisches Forum
für Betroffene, Angehörige
und Interessierte



Einrichtungen der
DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

KO-1091-201211 B03071

Eine Veranstaltungsreihe des Brustzentrums

Dienstag, 3. Januar 2012

Die antihormonelle Therapie des Brustkrebses
Dr. Olaf Pirsig, Oberarzt des Brustzentrums

Dienstag, 7. Februar 2012

„Eine von 8“ – Ein Dokumentarfilm von Sabine Derflinger
Filmvorführung und Diskussion
Sabine Derflinger, Regisseurin

Dienstag, 6. März 2012

Hilfe in der haarlosen Zeit – Perückenversorgung
Salvatore D'Alessandro, Friseurmeister

Dienstag, 3. April 2012

Die Selbsthilfegruppe mamazone stellt sich vor
Was kann sie leisten? Wo sind die Grenzen?
Birgit Stahlkopf, mamazone e. V.

Dienstag, 8. Mai 2012

Platzverweis für eine Erbse – Buchlesung
Renate Zimmermann, Autorin und Betroffene

Dienstag, 5. Juni 2012

Möglichkeiten der sozialen Unterstützung
Heidrun Proppe, Onkologische Fachschwester

Dienstag, 3. Juli 2012

Strahlentherapie
Dipl.-Med. Frank Schüler, Facharzt für Radiologie

Dienstag, 07. August 2012

Möglichkeiten der Brustrekonstruktion
Dr. Susan Fenner, Fachärztin für Plastische Chirurgie

Dienstag, 4. September 2012

Möglichkeiten der ambulanten und stationären hospizlichen und palliativen Versorgung – Was sollte ich wissen, auch wenn die Hoffnung bleibt?
Kerstin Kurzke, Hospiz- und Palliativverband Berlin e. V.

Dienstag, 2. Oktober 2012

Ausgleich durch Brustepithesen
Informationen aus dem Sanitätshaus
*Martina Kömmler und Dorothee Rohrbeck
Sanitätshaus Telschow*

Dienstag, 6. November 2012

Kraft in der Krise – Wie finde ich meine persönlichen Ressourcen während und nach einer Krebserkrankung?
Dipl.-Psych. Susan Kaufmann, Psychotherapeutin

Dienstag, 4. Dezember 2012

Brustkrebs – Fakten und Mythos
Dr. Olaf Pirsig, Oberarzt des Brustzentrums



Die Veranstaltungen finden jeweils am ersten Dienstag des Monats von 17.00 bis 18.30 Uhr im Konferenzraum neben dem Brustzentrum (Haus 5.3) statt.

Sabine Derflinger, Regisseurin des Films „Eine von 8“, schafft gemeinsam mit den Betroffenen Frederike von Stechow und Marijana Gavric zwei Frauen, die ihren Kampf gegen den Brustkrebs mit intimen, persönlichen und völlig verschiedenen Blicken auf ein Leben und einen Umgang mit der Krankheit aufnehmen.

Dr. Susan Fenner ist Fachärztin für Plastische Chirurgie und verfügt über fundierte operative Erfahrungen in der gesamten Brustchirurgie, speziell der Wiederherstellung der weiblichen Brust.

Dipl.-Psych. Susan Kaufmann ist Psychologische Psychotherapeutin und Psychoonkologin. Im Brustzentrum der DRK Kliniken Berlin | Köpenick begleitet sie die Patientinnen von der Diagnose bis zur Nachbehandlung.

Martina Kömmler und **Dorothee Rohrbeck** beraten und versorgen seit vielen Jahren fürsorglich und kompetent brustoperierte Frauen im Sanitätshaus Telschow.

Kerstin Kurzke, Dipl.-Sozialpädagogin, ist Vertreterin vom Hospiz- und Palliativverband Berlin e. V. und leitet seit 1999 den Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst in Köpenick.

Friseurmeister Salvatore D'Alessandro ist Inhaber des Friseursalons L'italiano – the art of hair in Berlin-Köpenick. Er vereint die alte Barbier-Friseurkunst mit modernster Technik und berät Patientinnen über Perücken während der haarlosen Zeit.

Dipl.-Med. Frank Schüler ist Facharzt für Radiologie und behandelt im Zentrum für Strahlentherapie und Radioonkologie in Berlin-Hellersdorf Patientinnen mit Tumorerkrankungen.

Birgit Stahlkopf ist Ansprechpartnerin der Initiative „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.“ in Berlin. Bundesweit haben sich zu dieser Initiative an Brustkrebs erkrankte Frauen, Ärztinnen und Wissenschaftler zusammengeschlossen, um die Lebens- und Überlebensperspektive von Frauen mit Brustkrebs entscheidend zu verbessern.

Dr. Olaf Pirsig, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, verfügt über langjährige Erfahrungen in der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs und ist seit 2011 als Oberarzt im Brustzentrum der DRK Kliniken Berlin | Köpenick tätig.

Schwester Heidrun Proppe ist Onkologische Fachschwester und Breast Care Nurse. Sie betreut im Brustzentrum der DRK Kliniken Berlin Köpenick Brustkrebspatientinnen.

Renate Zimmermann hat während ihrer Krankheit und Genesung akribisch Tagebuch geführt, um sich selbst und anderen Frauen Mut zu machen. Daraus ist ihr Buch „Platzverweis für eine Erbse“ entstanden, 2011 erschienen im Simon-Verlag für Bibliothekswesen. Brustkrebs ist kein Todesurteil, sondern auch eine zweite Chance, die einem das Leben bietet.